

Newsletter Dezember 2004

1. Hildesheimer Welterbe für Schüler
 2. Jahresprogramm e-learning 2005 (jetzt auch mit Workshops)
 3. Dank und Wünsche!
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter möchten wir Sie unter anderem auf unsere öffentlich zugänglichen Projekte im Jahr 2005 aufmerksam machen:

1. Hildesheimer Welterbe für Schüler

Am 6.12. 2005 jährt sich zum 20sten Mal die Aufnahme des Hildesheimer Doms und St. Michaelis in die Liste des UNESCO Welterbes.

Im Bewusstsein, dass unsere heutigen Erhaltungsbemühungen wenig sinnvoll sind, wenn wir unseren Kindern und Jugendlichen nicht Bezüge zum Kulturerbe aufzuzeigen vermögen, nimmt das Hornemann Institut dieses Jubiläum zum Anlass, in enger Zusammenarbeit mit dem Dom Museum Hildesheim und vielen engagierten Einzelpersonen Unterrichtsmaterialien zum Hildesheimer Welterbe zusammenzustellen und den Lehrern zugänglich zu machen. Projektziel ist eine Sammlung praxiserprobter Materialien, die verschiedenartige (ästhetisch, historisch-genetisch, kirchenpädagogisch, etc.) Zugänge zum Hildesheimer Welterbe aufzeigen. Mit Hilfe dieser Materialien wird es Lehrern relativ leicht möglich sein, das Hildesheimer Welterbe in den Unterricht (Geschichte, Kunst, Religion, Latein etc.) kreativ mit einzubeziehen.

2. Jahresprogramm e-learning 2005

Wir freuen uns, allen Kolleginnen und Kollegen 2005 folgende internetbasierte Fortbildungskurse und zugehörige Workshops anbieten zu können:

„Mikrobieller Befall von Kunst- und Kulturgut“

7. März bis 30. April 2005

5. September bis 30. Oktober 2005

Autorinnen: Dipl.-Rest Barbara Hentschel (zugleich Tutorin) und Prof. Dr. Karin Petersen

Zugehöriger Workshop:

3. und 4. März 2005

22. und 23. September 2005

im Mikrobiologie-Labor der HAWK, Fachbereich Konservierung

Referent: Dipl.-Rest. Jens Klocke

„Schädigung von Kulturgut durch Salze“ (Teil 1 und 2)

1. März bis 5. Juni 2005

29. August bis 4. Dezember 2005

Autor und Tutor: Dr. Hans-Jürgen Schwarz

Hierzu findet 2005 ein vom Autor selbst geleiteter Workshop statt. Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben.

In Vorbereitung sind die e-learning Kurse:

- *Restaurierungstheorien und – methoden von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute*
von Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub
- *Digitale Photographie*
von Clemens Kappen und Barbara Hentschel
- *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
von Dr. Angela Weyer

Außerdem werden wir im kommenden Jahr damit beginnen, in Kooperation mit dem "Verein zur Bewahrung und Erhaltung des Weltkulturerbes e.V." unsere Kurse zu internationalisieren.

Detailliertere Informationen können Sie anfordern bei: Dipl.-Rest. Barbara Hentschel (hentschel@hornemann-institut.de)

3. Dank und Wünsche!

Sich bewusst ausweiten.

Von Gegensatz zu Gegensatz gehen.

*Vom Ersten bis zum Letzten
und umgekehrt.*

*Keinen und nichts vergessen,
übersehen, gering achten.*

(Christian Morgenstern)

Wir danken allen Freunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit, für die anregende Kritik und die vielen anerkennenden Worte, die uns motivieren, Neues zu wagen und Altes zu bewahren.

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr eben solche Menschen, die Ihnen ermöglichen zu wachsen, um zuweilen den Weg von Gegensatz zu Gegensatz zu gehen!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2005

wünscht Ihnen

Ihr Team vom Hornemann Institut
Birgit Gecius, Barbara Hentschel, Norbert Jäckel, Thomas Kittel, Oda Sundermeier, Dr.
Angela Weyer